

63704 Aschaffenburg, Postfach 100565
63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5
Germany
Telefon +49 (0) 60 21 / 49 89-0
Telefax +49 (0) 60 21 / 49 89-30
E-Mail: info@isega.de
http://www.isega.de

Eing.: 11. JUNI 2015
z. Erl. an:
z. Ktn. an:
Rückspr.:
Kopie an:
Ablage:

Aschaffenburg, 03.06.2015

Bearb.: Dr. Biester
schu/ma

BERICHT

Auftrag Nr.: 7565/2 Seite 1 von 3 Seiten

Auftraggeber: SKZ - TeConA GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 22
97076 Würzburg

Auftragsdatum: 21.04.2015

Eingang des Probenmaterials: 22.04.2015

Herkunft des Probenmaterials: vom Auftraggeber

Untersuchungszweck: Prüfung auf Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzen
gemäß DIN EN ISO 846 an einem Dichtstoff-System


(Köttner)
Dipl.-Geoökologe
Abteilungsleiter
Umwelt


(Dr. Biester)
Dipl.-Biologin
Mikrobiologie

Der Bericht bezieht sich nur auf die hier beschriebenen Proben. Informationen u. statistische Daten zum Ergebnis sind auf Anfrage erhältlich.

Probenmaterial:

Zur Untersuchung lagen jeweils 15 Prüfstücke des folgenden Probenmaterials vor:

Fix ALL Classic

Durchführung der Untersuchungen

Prüfzeitraum: 23.04.2015 bis 02.06.2015

1. Prüfung auf fungistatische Wirksamkeit *

Die Bestimmung erfolgte gemäß DIN EN ISO 846, Verfahren B, einschließlich einer visuellen und mikroskopischen Bewertung. Es wurden die folgenden Testkeime verwendet:

<i>Aspergillus niger</i> van Tieghem	(ATCC 6275)
<i>Penicillium funiculosum</i>	(ATCC 36839)
<i>Paecilomyces variotii</i>	(ATCC 18502)
<i>Trichoderma virens</i>	(ATCC 9645)
<i>Chaetomium globosum</i>	(ATCC 6205)

Dieses Verfahren dient dem Nachweis einer fungistatischen Aktivität, welche durch eine Hemmung des Pilzwachstums auf dem Prüfling oder auf dem den Prüfling umgebenden Nährmedium angezeigt wird.

Verfahren B:

Fünf Prüflinge mit der Größe von 4 cm x 4 cm wurden auf vollständige Agar-Nährböden mit wachstumsfördernden Nährstoffen aufgelegt. Danach wurden auf die Oberflächen der Prüflinge und des Agars die Sporenlösung pipettiert und durch Spateln gleichmäßig verteilt. Fünf weitere Prüflinge wurden als Kontrollproben ebenfalls auf vollständige Nährböden aufgelegt und mit Biozidlösung besprüht. Die übrigen Prüfstücke wurden als Referenzmuster verwendet.

Die Prüfstücke wurden vor der Untersuchung mit sterilem Wasser gereinigt.

Bebrütung: 4 Wochen bei 25 °C, > 95 % Luftfeuchte

Bewertung des Pilzwachstums:

- 0 = kein Wachstum bei mikroskopischer Betrachtung erkennbar
- 1 = kein Wachstum mit bloßem Auge, aber unter dem Mikroskop klar erkennbar
- 2 = Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 25 % der Probenoberfläche bewachsen
- 3 = Wachstum mit bloßem Auge erkennbar, bis zu 50 % der Probenoberfläche bewachsen
- 4 = beträchtliches Wachstum, mehr als 50 % der Probenoberfläche bewachsen
- 5 = starkes Wachstum, ganze Probenoberfläche bewachsen

Interpretation der Ergebnisse:

0	Starke fungistatische Wirkung
0 + Hemmzone um das Muster	Starke fungistatische Wirkung um die Probe herum durch Diffusion
1	Keine vollständige fungistatische Wirkung
2-5	Abnehmende bis keine fungistatische Wirkung

Ergebnis:

Die Oberfläche des Nährmediums um die Prüflinge herum war bis an den Rand der Prüfkörper mit den Prüfpilzen bewachsen. Im Umfeld der Probe war stellenweise eine Hemmung der Sporenbildung feststellbar. Es zeigten sich jedoch keine wachstumsfreien Hemmzonen um die Prüfstücke herum.

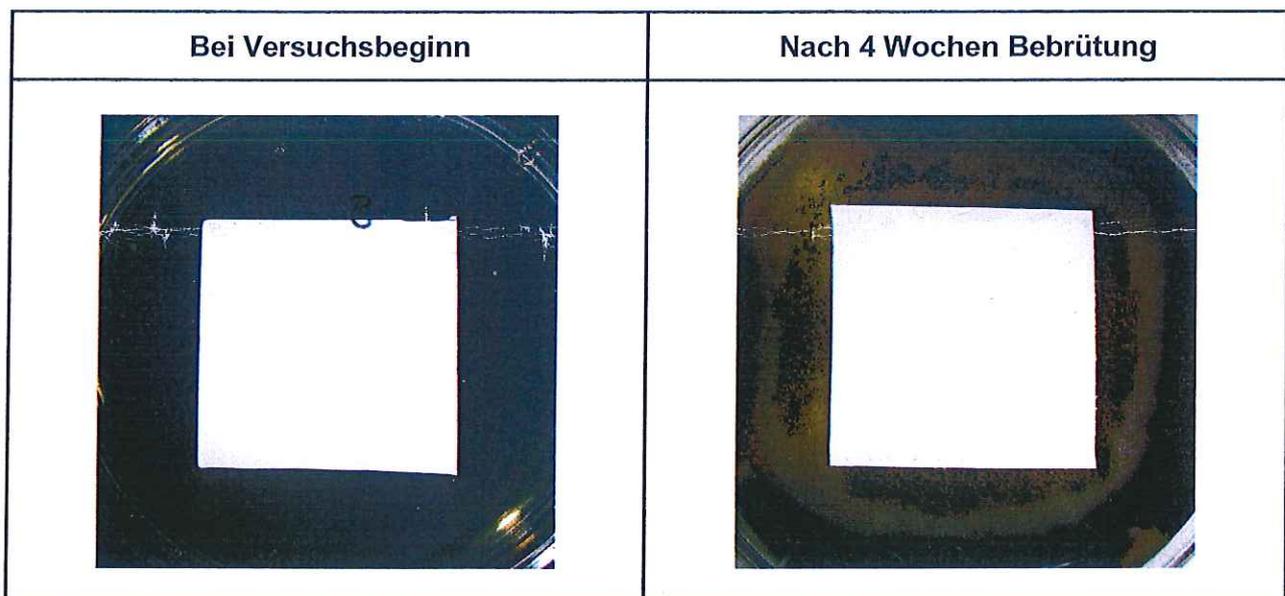
Auf der Probe selbst war auch unter mikroskopischer Betrachtung kein Wachstum der Prüfpilze erkennbar.

Das Material zeigte nach der Inkubation keine Veränderungen der Farbe.

Bewertung: 5 x Wachstumsintensität 0

d. h. das Material besitzt eine starke fungistatische Aktivität.

Fotos



Die Akkreditierung gilt für die im Prüfbericht mit * gekennzeichneten Prüfverfahren (Registrier-Nr. D-PL-14160-01-01 und D-PL-14160-01-02).

Ende des Berichts